STADT | TORNESCH

Niederschrift

Gremium:	**Bau- und Planungsausschuss**		
Sitzungsnummer:	**BA 15/99**	**Sitzungsdatum:**	**06.07.2015**
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	20:52 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

Herr Henry Stümer - CDU Tornesch	Ausschussvorsitzender	

Gremienmitglieder

Herr Karlheinz Böhmke - FDP Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	
Frau Dr. Susanne Dohrn - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	ab 19:50
Herr Klaus Früchtenicht - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Horst Lichte - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	Vertretung für: Herrn Hans-Jürgen Jeschke
Herr Manfred Mörker - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Reinhard Nürnberg - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	Vertretung für: Herrn Howe Heitmann von 20:47 - 20:50 h
Frau Heide-Marie Plambeck - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Artur Rieck - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	

Verwaltung

Herr Roland Krügel - Bgm. Tornesch	Bürgermeister
Frau Marion Grün - Verwaltung Tornesch	Amtsleiterin
Herr Henning Tams - Verwaltung Tornesch	Verwaltungsmitarbeiter
Frau Evelyn Tellkamp - Verwaltung Tornesch	Protokollführerin

Entschuldigte Mitglieder

Gremienmitglieder

Herr Howe Heitmann - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	wegen Befangenheit

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.06.2015	
5	Bericht der Verwaltung	VO/15/105
6	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
7	48. FNP-Änderung „Südlich Schäferweg, östlich Großer Moorweg“ - Aufstellungsbeschluss, Freigabe zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung -	VO/15/109
8	B-Plan 82 "Östlich Merlinweg" Abwägung zur frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung, Auslegungsbeschluss	VO/15/107
9	B-Plan 83, 1. Änderung "östlich Grevenberg" - Abwägung zur frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung, Auslegungsbeschluss -	VO/15/108
Nicht öffentlicher Teil		
10	Bericht der Verwaltung	
11	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
12	Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts	
13	Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. § 36 BauGB - Neubau eines Mehrfamilienhauses in der Esinger Str. -	VO/15/095-1
14	Erteilung des gemeindl. Einvernehmens - Neubau eines Reihenhauses in der Ahrenloher Str.	VO/15/110

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschluss:

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird beschlossen.
Die Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte 10 - 14 in nichtöffentlicher Sitzung wird ebenfalls beschlossen.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf: Herr Stümer eröffnet die Sitzung um 19:30 h und stellt die frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Gegen die vorgeschlagene Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf: Herr Krüger stellt folgende Fragen, die er vorab schriftlich beim Vorsitzenden eingereicht hat:
1. Im Protokoll heißt es: Hr. Lutz teilt mit, dass das aktualisierte Verkehrsgutachten im Entwurf vorliegt…..
Frage: Um welches Verkehrsgutachten handelt es sich? Um ein Gutachten des Kreises, der Stadt Tornesch oder ein sonstiges, anderes Gutachten?
2. Im Protokoll heißt es weiter: ….und die Zuwachsraten bis 2030….
Frage: Um welche Art von Zuwachsraten handelt es sich? Einwohnerzahlen? Verkehrsaufkommen? Gewerbesteuereinnahmen? Sonstige?
3. Im Protokoll heißt es weiter:…..mit + 3,6 % etwas niedriger….
Frage: Auf welche Basisgröße beziehen sich die 3,6 %?
4. Im Protokoll heißt es weiter: ….als im Gutachten 2007 liegen.
Frage: Um welches Gutachten aus 2007 handelt es sich?
Frau Grün trägt die von Herrn Lutz übermittelten Antworten vor.
1. Gutachten Pöyry im Auftrag des Kreises vom Frühjahr 2015 zur K22 wegen Aktualisierung
2. Die Zuwachsraten in einem Verkehrsgutachten beziehen sich auf das Verkehrsaufkommen. diese fallen wegen verlangsamten Wachstums in Tornesch und Uetersen weniger stark aus, wie vor Jahren angenommen. Das hat auch gesamtgesellschaftliche Gründe.
3. Hier geht es um den Zuwachs an Verkehrsbelastung zwischen 2007 und 2015, dieser wird mit 3,6 % angenommen (Mittel aus Schleswig-Holstein, Kreis Pinneberg, Tornesch und Uetersen).
4. Das Vorgängergutachten zur K22, ebenfalls von Fa. Pöyry, aus 2007

Herr Krüger möchte wissen, welcher Verkehrsentwicklungsplan gemeint ist. Herr Krügel erklärt, dass es sich um den jetzt von der Stadt in Auftrag gegebenen Plan handelt. Herr Stümer erläutert die Reihenfolge.

TOP 3	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Beratungsverlauf: Herr Stümer gibt bekannt, dass in der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses im nicht öffentlichen Teil ein Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens mit 8 gegen eine Stimme abgelehnt wurde, einem Ausnahmeantrag zur Ortsgestaltungssatzung wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.06.2015

Beschluss:
Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:		
7 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**1 Enthaltungen**

Beratungsverlauf: Über die Niederschrift wird ohne weitere Beratung abgestimmt.

TOP 5	Bericht der Verwaltung

Beratungsverlauf: Frau Grün trägt den schriftlich vorliegenden Bericht vor. Sie teilt mit, dass für den Bau der Fahrradgarage nur die Planungskosten förderungsfähig sind.

Frau Dr. Dohrn nimmt ab 19:50 h an der Sitzung teil.

Frau Grün erläutert weiter, dass die Architektin Statik-Probleme beim Abriss der Rampe sieht. Bei einer Verlagerung nach innen würden außerdem Stellplätze wegfallen. Sie möchte eine Absichtserklärung des Ausschusses, wie weiter geplant werden soll.

Herr Früchtenicht möchte auf die alte Planung zurückgreifen.

Herr Mörker kritisiert, dass Projekte mit Förderung geplant werden und dann die Förderung wegfällt.

Herr Stümer ist der Ansicht, dass eine neue Planung so dicht wie möglich an den letzten Entwurf herankommen sollte. Er fragt außerdem nach dem Gutachten zur Bahnbrücke. Frau Grün teilt mit, dass dieses bis 30.06.15 kommen sollte, sie es aber bisher nicht gesehen hat. Dies könne aber am Poststreik liegen.

TOP 6	Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beratungsverlauf: Herr Stümer trägt die in schriftlicher Form vorliegende Anfrage der CDU-Fraktion vor. Diese ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Herr Krügel wird versuchen, diese Daten zu bekommen. Geplant ist, dass bis 2017 in Tornesch jeder BPlan (auch Altbestand) mit Glasfaserkabel versorgt ist.

Zu diesem TOP ist eine Anlage vorhanden!

TOP 7	48. FNP-Änderung „Südlich Schäferweg, östlich Großer Moorweg“ - Aufstellungsbeschluss, Freigabe zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung -

Beschluss:

1. Zu dem bestehenden F-Plan wird die 48. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet südlich des Schäferwegs und nördlich des Brandskamps sowie östlich des Großen Moorwegs in einer Tiefe von ca. 200 m, wie aus dem beiliegenden Lageplan ersichtlich, folgende Planung vorsieht: Umwidmung von „Flächen für die Landwirtschaft“ in „gewerbliche Bauflächen“ und „Grünflächen“.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs.1 Satz 2 BauGB).

3. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs.1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs.1 Satz 1 BauGB soll in Form einer Abendveranstaltung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf: Herr Tams stellt den Plan vor.

Frau Plambeck möchte wissen, warum der Brandskamp in den Plan mit eingeschlossen wurde. Herr Tams erklärt, dass er als Grünfläche eingeplant wurde. Er soll als fußläufige Verbindung zum Esinger Wohld erhalten bleiben. Auf Anfrage von Herrn Böhmke teilt er mit, dass der Knick erhalten bleibt.

Die Gewerbeflächen im FPlan liegen unter 5 ha, so dass die Nachbarkommunen nicht zustimmen müssen.

Herr Früchtenicht ist erfreut über die Erweiterung der Fa. Hellermann. Die SPD wird zustimmen.

Herr Stümer begrüßt den Grünstreifen. Auch die CDU stimmt zu.

Herr Mörker fragt, was Fa. Hellermann bauen will. Dies ist nicht bekannt. Er möchte wissen, wie breit der Grünstreifen zum Schäferweg wegen der Lärmemission zur Wohnbebauung gegenüber ist. Dies muss über den BPlan geregelt werden.

Herr Böhmke möchte wissen, um was für ein eingetragenes Kulturdenkmal es sich im Plan handelt. Dies wird geklärt und dem Protokoll beigefügt. (Anmerkung: Es handelt sich um die Archäologische Fundstelle Nr. 31 (Landesaufnahme des Archäologischen Landesamtes): Mittelalterliche Siedlungsstelle; Scherben, Jutepötte ; siehe auch S.16 Ortschronik Tornesch [Schlapkohl, 2004])

TOP 8	B-Plan 82 "Östlich Merlinweg" Abwägung zur frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung, Auslegungsbeschluss

Zu E: Beschlussempfehlung

1. Die während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit abgegebenen Stellungnahmen werden gemäß Zusammenstellung vom 18.06.2015 geprüft (Zwischenabwägung). Die Zusammenstellung vom 18.06.2015 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Der Entwurf und die Begründung des Bebauungsplans 82 für das Gebiet östlich des Merlinwegs zwischen Baumschulenweg und Kleiner Moorweg, wie aus dem anliegenden Plan ersichtlich, werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die Auslegung zu benachrichtigen.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB soll parallel zur Auslegung erfolgen.

Beratungsverlauf: Herr Tams stellt den Plan vor.

Herr Böhmke weist darauf hin, dass laut Lärmgutachten der Lärmpegel in zwei Quartieren überschritten wird. Er möchte wissen, ob dies bei der Ausrichtung berücksichtigt wurde. Dies ist der Fall. Frau Plambeck erkundigt sich nach der Mindestgröße der Grundstücke. Sie möchte, dass 500 bzw. 300 m² nicht unterschritten werden.

Herr Heitmann fragt, ob 1 Stellplatz je Haus noch zeitgemäß sei.

Herr Krügel teilt mit, dass die Vorlage über den Sommer noch einmal überarbeitet wird. Über den Beschlussvorschlag wird nicht abgestimmt.

TOP 9	B-Plan 83, 1. Änderung "östlich Grevenberg" - Abwägung zur frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung, Auslegungsbeschluss -

Beschluss:

1. Die während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit abgegebenen Stellungnahmen werden gemäß Zusammenstellung vom 18.05.2015 geprüft (Zwischenabwägung). Die Zusammenstellung vom 18.05.2015 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Der Entwurf und die Begründung der 1. Änderung des B-Planes 83 für das Gebiet östlich der Straße „Am Grevenberg“ in einer Tiefe von ca. 110 m werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die Auslegung zu benachrichtigen.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB soll parallel zur Auslegung erfolgen.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf: Herr Tams stellt den Plan vor. Über den Beschlussvorschlag wird ohne weitere Beratung abgestimmt.
Herr Stümer schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:29 h.

Tornesch, den 22.10.2015

Henry Stümer Vorsitzende(r)	Evelyn Böke Protokollführer(in)